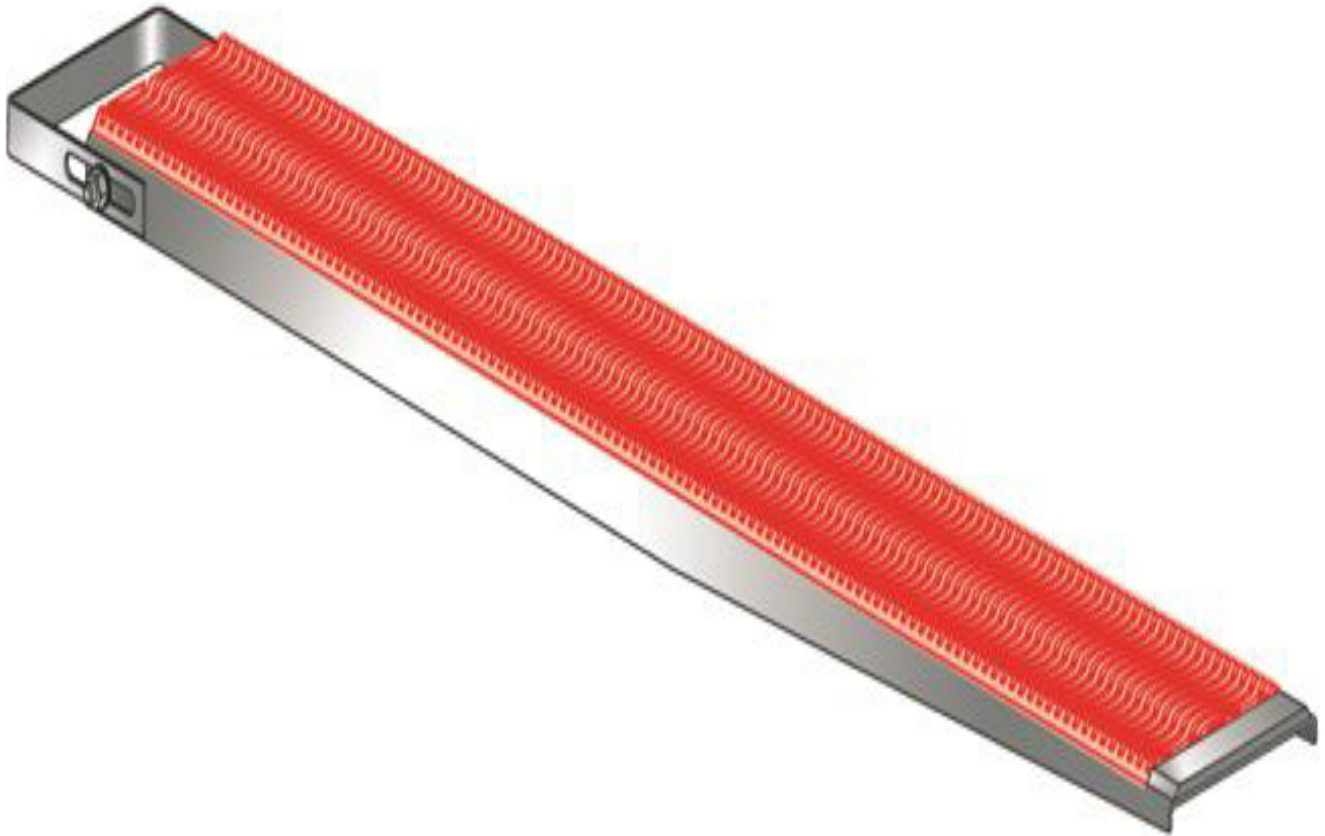


Betriebsanleitung



für Aufsteckschuhe Typ: Poly und GrippFix

Version V2.01/2014_DE DEUTSCH

Version V2.01/2014_EN ENGLISH

1. Allgemeine Hinweise	1
2. Einsatzbereich	2
2.1 Aufsteckschuh Typ Polyschuh	2
2.2 Aufsteckschuh Typ GrippFix	2
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.4 Haftungsausschluß	3
2.5 Anforderungen an den Bediener	3
2.6 Betriebsbedingungen der Maschine	4
3. Sicherheitshinweise	4
4. Konformitätserklärung	6
5. Aufbau und Technische Daten	7
6. Bedienung	8
6.1 Erstmontage	8
6.2 Montage zum täglichen Gebrauch	10
7. Wartung und Instandhaltung	11
7.1 Reinigungsarbeiten	11
7.2 Tägliche Sichtprüfung durch den Bediener / Fahrer	11
7.3 Regelmäßige Prüfung	12
7.4 Entsorgung	12
8. Reparaturen	12
9. Ersatzteilliste	13

Betriebsanleitung

für Aufsteckschuhe auf Gabelzinken Typ: "Poly" Pos-0XXXX und „GrippFix" GF-0XXXX

(Ausgabe V2.01/2014_DE) Original

1 Allgemeine Hinweise

Mit dem VETTER Aufsteckschuh Typ Poly oder GrippFix haben Sie sich für ein einfach zu handhabendes Qualitätsprodukt entschieden. Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, mit dem Aufsteckschuh gut und sicher umgehen zu können.

Für weiterführende technische Fragen steht Ihnen die technische Kundenbetreuung jederzeit gerne zur Verfügung.

Vor der ersten Benutzung lesen Sie bitte die Betriebsanleitung durch, da diese wichtige Hinweise für den sicheren, wirtschaftlichen und sachgerechten Umgang mit der hier beschriebenen Einrichtung enthält.

Sie dient nicht nur zur Ersteinweisung, sondern ist auch Nachschlagwerk für den Betreiber. Die Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen sind vollständig zu beachten.

Diese Betriebsanleitung stellt für den Betreiber einen Leitfaden dar, der in den üblichen Anwendungen für einen sicheren Gebrauch dient. Im speziellen Einsatzfall hat der Betreiber die Eignung und die Gefährdung selbst abzuschätzen und gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen zum sicheren Betrieb zu erlassen.

Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf! Bei Besitzerwechsel geben Sie die Betriebsanleitung unbedingt mit dem Produkt weiter.



2 Einsatzbereich

2.1 Aufsteckschuh Typ Polyschuh

Die Poly Beschichtung ist eine dauerhafte Polyurethanbeschichtung, die besonders zum Schutz des Ladeguts eingesetzt wird. Unter normalen Betriebsbedingungen hinterlässt die Poly Beschichtung keine Markierungen an dem Ladegut.

- **HINWEIS:** Bei Nässe verliert die Poly Beschichtung Ihre Rutschfestigkeit, daher nicht bei Nässe oder nassem Ladegut verwenden. Bei Nässe empfehlen wir die GrippFix Beschichtung.

2.2 Aufsteckschuh Typ GrippFix

Die GrippFix Beschichtung ist eine dauerhafte Gummibeschichtung, die besonders zum Schutz des Ladeguts eingesetzt wird.

- **HINWEIS:** Bei Nässe oder nassem Ladegut reduziert sich die Rutschfestigkeit, bleibt aber noch höher als die der Poly Beschichtung.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Aufsteckschuhe sind zum Transport von Gütern vorgesehen, die auch mit Gabelzinken transportiert werden können. Der richtige Typ des Aufsteckschuhs ist entsprechend der verwendeten Gabelzinke und den zu transportierenden Gütern auszuwählen.



Zur Beachtung:

Länge des Gabelblattes und Länge des Aufsteckschuhs müssen zusammen passen. Der Aufsteckschuh darf nur im Bereich der Gabelspitze zum Schutz des Ladegutes maximal 50 mm überstehen. Bei Nichtbeachtung besteht akute Unfallgefahr!

- > Für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Aufsteckschuhe gelten die gleichen Richtlinien wie für Gabelzinken.
- > Aufsteckschuhe sind keine Gabelverlängerungen! Siehe Sicherheitshinweise.
- > Eine gleichmäßige Belastung über die gesamte Länge des Aufsteckschuhs ist einer punktförmigen Belastung vorzuziehen, s. Sicherheitshinweise.

Jede andere als die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung ist untersagt. Unfallgefahr!



Beispiel einer Fehlanwendung (Liste ist nicht vollständig!):

- Benutzung der Aufsteckschuhe in Verbindung mit nicht genehmigten, unpassenden Gabelzinken.
- Überschreiten der maximal vorgesehenen Tragfähigkeit.
- Das Heben und Transportieren von Personen.

2.4 Haftungsausschluß

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren.

Hinweis: Die Verwendung des Produktes in den Vereinigten Staaten von Amerika und Staaten, deren Rechtssystem dem der Vereinigten Staaten assoziiert ist, ist nicht gestattet.

2.5 Anforderungen an den Bediener

- 1) Der Bediener muß geistig und körperlich in der Lage sein, Gefahren zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Abwendung ergreifen können.
- 2) Der Bediener muss für die Tätigkeit geeignet und ausgebildet sein.
- 3) Der Bediener muss mindestens 18 Jahre alt sein.

- 4) Alkohol, Drogen und Medikamente schränken die Fähigkeiten des Bedieners ein, ein Betrieb des Arbeitsgerätes ist unter diesen Umständen verboten.
- 5) Beim Bedienen des Gerätes muss auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) geachtet werden. In jedem Fall muss enganliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe mit Zehenschutz und Schutzhandschuhe getragen werden.

2.6 Betriebsbedingungen der Maschine

- > Beim Einsatz und Betrieb der Aufsteckschuhe ist zu beachten, dass die Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C liegt. Ausserhalb dieses Temperaturbereiches ist der sichere Umgang mit den Aufsteckschuhen nicht gewährleistet.
- > Zur Vermeidung von Fehlfunktionen darf die Stapleinrichtung mit den Aufsteckschuhen nicht vereist und auch nicht übermäßig verschmutzt oder nass sein.
- > Beim Einsatz der gesamten Maschine im öffentlichen Straßenverkehr sind vom Bediener gemäß STVO geeignete Maßnahmen zur Sicherung, beispielsweise Abdeckung der Gabelzinken, zu treffen.

3 Sicherheitshinweise



- > **Aufsteckschuhe sind keine Gabelverlängerungen!**
- > Betreiber und Bediener sind verantwortlich für Ordnung, Sauberkeit und ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- > Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich muß vom Bediener ausgeschlossen werden.
- > Länge des Gabelblattes und Länge des Aufsteckschuhs müssen zusammen passen. Der Aufsteckschuh darf nur im Bereich der Gabelspitze zum Schutz des Ladegutes maximal 50 mm überstehen. Bei Nichtbeachtung besteht akute Unfallgefahr!

- > Für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Aufsteckschuhe gelten die gleichen Richtlinien wie für Gabelzinken.
- > Jeder Betreiber ist verpflichtet, den bestimmungsgemäßen Einsatz der Aufsteckschuhe sowie den gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Er hat alle Vorkehrungen zu treffen, die die Sicherheit und die Gesundheit des Benutzers gewährleisten. Darüber hinaus sind die Benutzer zu unterweisen und mit Gefahrenquellen vertraut zu machen.
- > Die Aufsteckschuhe sind nur zum Transport von Gütern vorgesehen. Der Benutzer hat die Pflicht, mit den Aufsteckschuhen verantwortungsbewusst und sorgfältig umzugehen. Wenn nicht, handelt er fahrlässig und hat im Schadensfall die Folgen zu tragen.
- > Mit den Aufsteckschuhen darf nur gearbeitet werden, wenn sichergestellt ist, dass:
 - sie unbeschädigt und sicher sind.
 - sie an der Gabelzinke verriegelt sind. (Bügel hinter dem Gabelrücken)
 - die vorgeschriebenen Betriebsbedingungen vorliegen.
 - sie nicht verschmutzt, fettig oder vereist sind.
- > Die maximal zulässige Tragfähigkeit des Gabelstaplers und der Gabelzinke darf keinesfalls überschritten werden. Beachten Sie hierbei den Lastschwerpunktstand.
- > Aufsteckschuhe dürfen nur paarweise benutzt und gleichmäßig beladen werden.
- > Der Aufsteckschuh muss flächig auf der gesamten Länge der Gabelzinke aufliegen.
- > Verwenden Sie Aufsteckschuhe nie an einem Drehgerät. - Unfallgefahr
- > Bei angehobener Last dürfen sich keine Personen unter dem Ladegut aufhalten. - Unfallgefahr
- > Personentransport auch in Personenkörben mit Aufsteckschuhen ist grundsätzlich verboten.
- > Aufsteckschuhe sind nicht für Seitenkräfte ausgelegt. Schräges Ein- und Ausfahren aus der Palette/Ladegut oder seitliches Drücken der Palette/Ladegut ist unzulässig!
- > Aufsteckschuhe haben Beschichtungen aus Kunststoff oder Gummi. Auf Grund von statischer Aufladung sind diese Produkte NICHT für explosionsgefährdete Bereiche (Ex-Schutz Bereiche) zugelassen.
- > Konstruktionsbedingt kann sich der Aufsteckschuh einige Millimeter auf der Gabelzinke in Längsrichtung bewegen. Dies kann besonders dann

auftreten, wenn die Auflagefläche im Bereich des Gabelknicks nicht belastet ist. Beachten Sie die daraus resultierenden Gefahren beim Einsatz der Aufsteckschuhe.

4 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklärt Firma VETTER Umformtechnik GmbH als Inverkehrbringer, dass die nachfolgend aufgeführten Modelle der Aufsteckschuhe der Typen "Poly und GrippFix" der EG-Maschinenrichtlinie entsprechen:

Bezeichnung: **Aufsteckschuh**

Typ: **Pos-0XXXX und GF-0XXXX**

Bei jeder Änderung des o.g. Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Bevollmächtigter für Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

DIN EN ISO 12100 -1/-2 Sicherheit von Maschinen

VETTER UMFORMTECHNIK GmbH

Carl-Benz-Straße 45

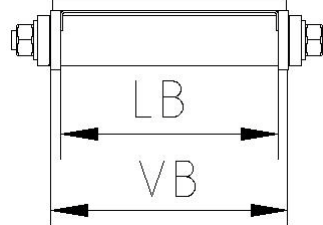
D-57299 Burbach

Tel: +49 2736 4961-0 Fax: +49 2736 4961-12 Mail: info@vetter-forks.com

30.03.2011 Gunther Grindel
(Technischer Leiter)

5 Aufbau und Technische Daten

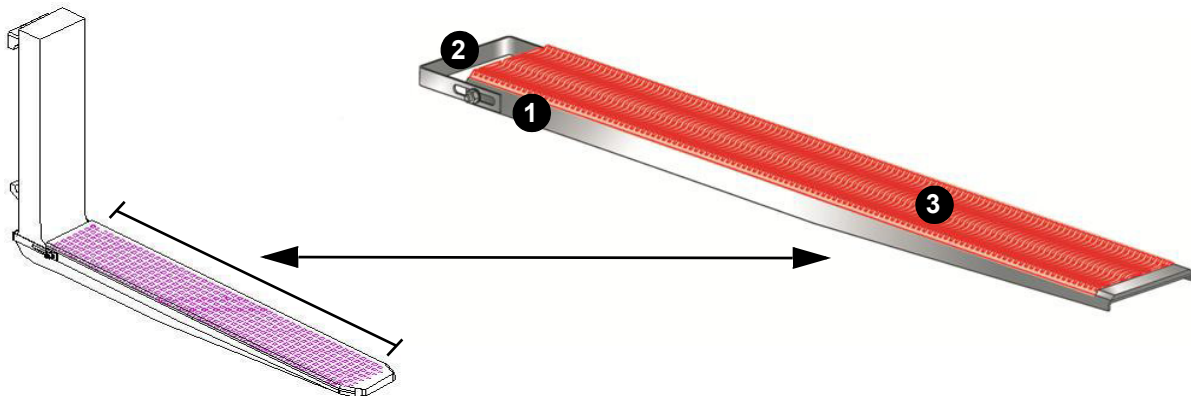
Abmessungen: Breite des Aufsteckschuhs Außen (VB) = Nennbreite der Gabelzinke +20mm



Gewicht: je nach Abmessungen (siehe Aufdruck auf Typenschild)

Tragfähigkeit: des Aufsteckschuhs = Tragfähigkeit der Gabelzinke

Länge des Aufsteckschuhs = Länge der Gabelzinke



Pos	Beschreibung	
1	Typenschild / Stempelung	
2	Sicherungsbügel	
3	Beschichtung (Poly / GrippFix)	
4	Langloch	
5	Sicherungsmutter	

Materialspezifikation der Beschichtung

Typ Polyschuh: Polyurethan; Härte 75° Shore A; Dichte 1,22 g/cm³; Bruchdehnung 500%

Typ Grippfix: Schwarze SBR-Gummi-Mischung; Härte 63° Shore A; Dichte 1,18 g/cm³; Bruchdehnung 450%

Typenschild:

Pos	Beschreibung
1	Eigengewicht / Stück
2	Gabelbreite
3	Blattlänge
4	Typ / Seriennummer
5	Baujahr
6	Aufsteckschuh nicht als Gabelverlängerung verwenden; Unfallgefahr! Lastmoment von Stapler und Gabelzinke beachten!



Vetter Umformtechnik GmbH
Carl-Benz-Strasse 45 57299 Burbach
GERMANY

QualitätsGabelzinken · QualityForks

Eigengewicht / Stk.: 8,7 kg

Für Gabelbreite: 100 mm

Für Blattlänge: 1200 mm

U164-153

Nicht als Gabelverlängerung verwenden. Nicht überlasten; Unfallgefahr!

Lastmoment von Gabelzinke und Gabelstapler beachten!

Aufsteckschuh Typ: POS-0001 Baujahr: 47/07



Eingetragene Werte im Typenschild dienen nur der Illustration.

6 Bedienung

Beachten Sie die nachfolgenden Punkte und die Anweisungen der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeugs. Achten Sie auf die Standsicherheit des Trägerfahrzeugs.

6.1 Erstmontage

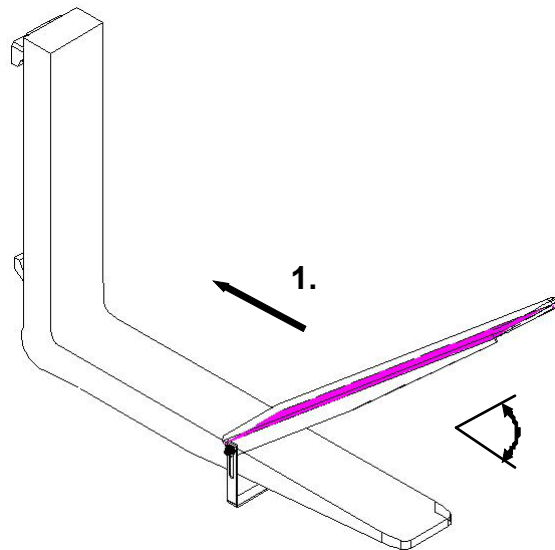
Bei der Erstmontage muss auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung geachtet werden. In jedem Fall muss enganliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe getragen werden.

Quetschgefahr. Persönliche Schutzausrüstung tragen!.

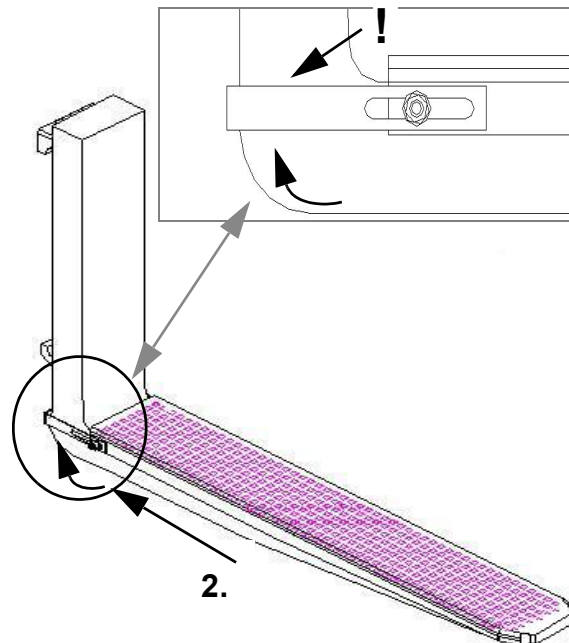
Bei der Erstmontage muss Weite des Sicherungsbügels an die Gabelzinke angepasst werden!

1. Schieben Sie den Aufsteckschuh auf die Gabelzinke.

Klappen Sie den Sicherungsbügel nach unten, winkeln Sie den Aufsteckschuh soweit an, dass Sie die Öffnung zwischen Sicherungsbügel und Aufsteckschuh auf die Gabelzinke aufschieben können



2. Verschieben Sie den Aufsteckschuh bis an den Gabelknick, klappen Sie den Sicherungsbügel nach oben und drücken Sie diese bis an den Gabelrücken heran. Achten Sie darauf, dass der Aufsteckschuh nicht auf dem Radius im Knick aufliegt, sondern flächig auf der gesamten Gabellänge. Anschließend ziehen Sie die Sicherungsmuttern an.

**Achtung:**

Der Aufsteckschuh muss immer sicher hinter dem Gabelrücken verriegelt sein! Das Arbeiten ohne verriegelten Aufsteckschuh ist nicht zulässig!

**Achtung: Quetschgefahr! Handschuhe tragen!**

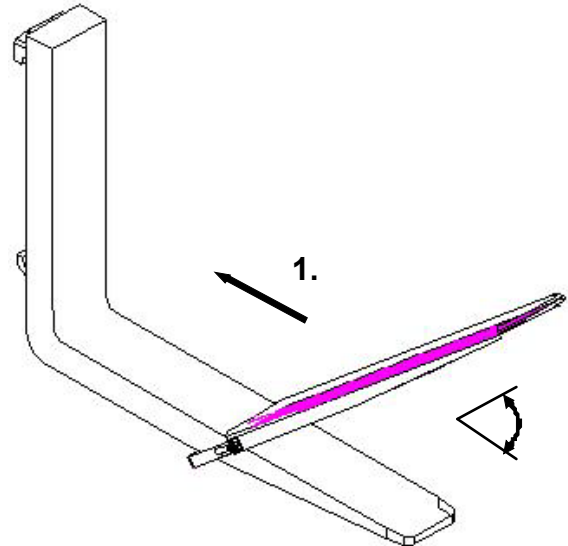
6.2 Montage zum täglichen Gebrauch



Quetschgefahr. Persönliche Schutzausrüstung tragen!

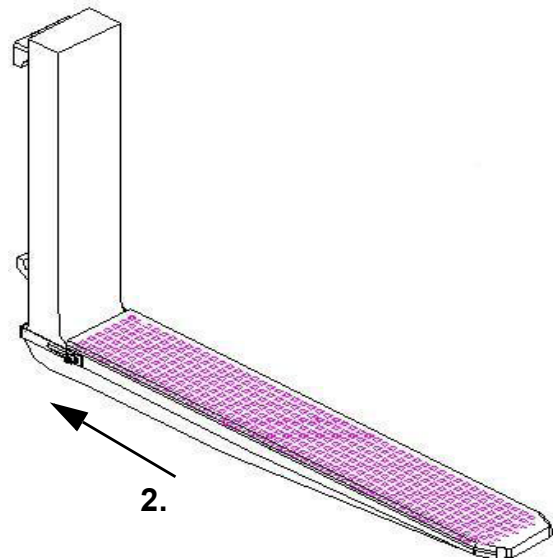
1. Schieben Sie den Aufsteckschuh auf die Gabelzinke.

Winkeln Sie den Aufsteckschuh soweit an, dass Sie die Öffnung zwischen Sicherungsbügel und Aufsteckschuh auf die Gabelzinke aufchieben können.



2. Verschieben Sie den Aufsteckschuh bis an den Gabelknick.

Achten Sie darauf, dass der Aufsteckschuh flächig auf der gesamten Gabellänge aufliegt.



Achtung:

Der Aufsteckschuh muss immer sicher hinter dem Gabelrücken verriegelt sein! Das Arbeiten ohne verriegelten Aufsteckschuh ist nicht zulässig!



Achtung: Quetschgefahr! Handschuhe tragen!

7 Wartung und Instandhaltung

Für den sicheren und störungsfreien Betrieb muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

Im Fall von Beschädigung oder im Zweifelsfall, müssen Aufsteckschuhe oder Gabelzinken für die weitere Verwendung gesperrt werden!



7.1 Reinigungsarbeiten

Aufsteckschuhe müssen regelmäßig gereinigt werden. Nur saubere Aufsteckschuhe gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb. Verwenden Sie dazu einen Besen oder milde Reiniger. Lösemittel und Kaltreiniger zerstören die Beschichtung der Aufsteckschuhe.

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln ist die Verträglichkeit zu überprüfen und die Sicherheitshinweise der Hersteller zu beachten.

7.2 Tägliche Sichtprüfung durch den Bediener / Fahrer

Diese Sichtprüfung ist vor Arbeitsbeginn von jedem Bediener durchzuführen. Fällt eine der Prüfungen negativ aus, ist der Aufsteckschuh und/oder die Gabelzinken sofort für die weitere Verwendung zu sperren. Eine Inbetriebnahme darf erst nach erfolgreicher Reparatur erfolgen.

Folgende Prüfungen sind durchzuführen:

- 1) Funktionskontrolle: Sicherungsbügel und der Sicherungsmutter müssen fest sein.
- 2) Optische Kontrolle auf Risse und Verformungen.
- 3) Verschleißkontrolle des Aufsteckschuhs und der Beschichtung.

HINWEIS: Der Austausch der Aufsteckschuhe sollte immer paarweise erfolgen.

7.3 Regelmäßige Prüfung

Der Betreiber ist verpflichtet die Aufsteckschuhe regelmäßig, mindestens einmal jährlich, je nach Benutzung auch häufiger zu prüfen!

Folgende Prüfungen sind durchzuführen:

- 1) Funktion der Arretierung; der Bügel muss fest sein.
- 2) Zustand der Beschichtung: Scheuerstellen, Ablösungen, etc.
- 3) Prüfung des Aufsteckschuhs auf Verformungen und Risse.

Fällt eine der Prüfungen negativ aus, ist der Aufsteckschuh und/oder die Gabelzinken sofort für die weitere Verwendung zu sperren.

HINWEIS: Der Austausch der Aufsteckschuhe sollte immer paarweise erfolgen.

7.4 Entsorgung

Sollte die Entsorgung der Aufsteckschuhe notwendig sein, so führen Sie die Aufsteckschuhe der Verwertung zu.

8 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.



Unsachgemäße Reparaturen erhöhen das Unfallrisiko. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche Schäden aus unsachgemäßer Reparatur ab.



Jegliche Schweißarbeit am Gerät führt zu einem sofortigen Verlust der Gewährleistung.

9 Ersatzteilliste

Als Hersteller behalten wir uns im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte vor, jederzeit Änderungen durchzuführen. Deshalb ist es wichtig, bei Ersatzteilbestellungen immer den Typ und die Seriennummer anzugeben. Typ und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild.

Tragen Sie diese Daten nochmals hier ein, um sie bei einer Bestellung von Ersatzteilen sofort greifbar zu haben:

Typ : _____

Gabelzinkenblatt Länge: _____ Breite: _____

Bitte geben Sie für die Ersatzteilbestellung die Artikelnummer an:

Pos	Ersatzteil
POS-0XXXX	Aufsteckschuh mit Poly-Beschichtung
GF-0XXXX	Aufsteckschuh mit Gripp Fix -Beschichtung



VETTER Umformtechnik GmbH
Carl-Benz-Straße 45
D-57299 Burbach
Telefon: +49 2736 4961-0
Fax: +49 2736 4961-12
E-Mail: info@gabelzinken.de

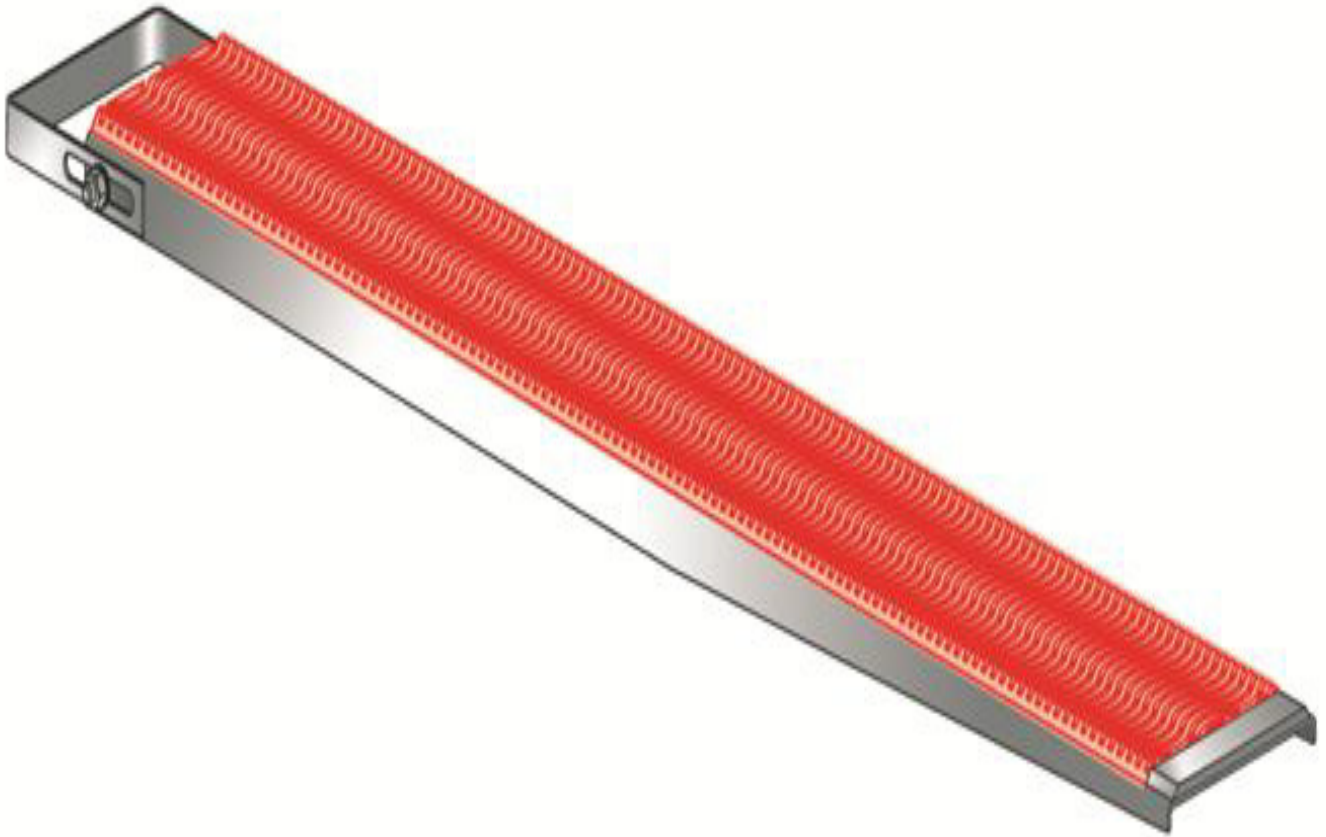
© 2014 VETTER Umformtechnik GmbH, 57299 Burbach, Germany

Text, Abbildungen und Beispiele wurden mit größter Sorgfalt für den derzeitigen Stand der Entwicklung erarbeitet. Eventuelle Abweichungen oder Änderungen sind verbunden mit einer kontinuierlichen Pflege des Produktes. Firma VETTER Umformtechnik GmbH übernimmt weder die Verantwortung noch irgendeine Haftung für Fehler, die durch die Nutzung und Anwendung dieser Dokumentation entstehen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil aus diesem Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma VETTER Umformtechnik GmbH vervielfältigt, übersetzt, mikroverfilmt oder in irgendeiner Weise für die Verarbeitung in elektronischen Systemen verwendet werden.

Technische Dokumentation für künftige Verwendung aufbewahren!

Operation manual



**for Fork Shoe
type: Poly and GrippFix**

Version V2.01/2014_EN

1. General principles	1
2. Area of application	2
2.1 Fork shoe, type Polyshoe	2
2.2 Fork shoe, type GrippFix	2
2.3 Intended application	2
2.4 Exemption from liability	3
2.5 Requirements on the operator	3
2.6 Operating conditions of the machine	4
3. Safety instructions	4
4. EC Declaration of Conformity	6
5. Design and technical specifications	7
6. Operation	8
6.1 Mounting the fork shoes for the first time	8
6.2 Assembly for daily use	10
7. Maintenance	11
7.1 Cleaning work	11
7.2 Daily visual check by user	11
7.3 Periodical check by operator / user	12
7.4 Disposal	12
8. Repair work	12
9. Spare parts list	13

Operation manual

for fork shoes on fork arms, type:

"Poly" Pos-0XXXX and „GrippFix" GF-0XXXX

Version: V2.01/2014_EN

1 General principles

Having selected VETTER fork shoe type Poly or GrippFix you have decided in favour of an easy-to-use quality product. The following information provides a basis for easy and safe handling of the fork shoe.

For further technical information please do not hesitate to contact our technical customer service.

Please read the operation manual before using the fork shoes for the first time. It contains important information on safe, efficient and proper handling of the implement.

The operation manual serves not only for initial instruction but also as a reference for the operator. Keep it at hand in the vehicle.

This operation manual serves as a guide for the operator to ensure safe use of the implement during the usual applications. Depending on the specific application, the operator must determine himself whether the implement is suitable for the current application and whether any danger arises from any such use and if necessary, must take additional measures to ensure safe operation.

Keep this operation manual in a safe place! Always pass on the operation manual with the implement if the owner changes.



2 Area of application

2.1 Fork shoe, type Polyshoe

The Poly-coating is a durable polyurethane coating, which is particularly applied for the protection of the cargo. Under standard operating conditions the Poly-coating does not leave any marks on the cargo.

- **NOTE:** In wet conditions the Poly-coating loses its non-slip property, therefore avoid use in wet conditions or with wet cargo. In wet conditions we recommend the GrippFix coating.

2.2 Fork shoe, type GrippFix

The GrippFix coating is a durable rubber coating, which is particularly applied to protect the cargo.

- **NOTE:** In wet conditions or with wet cargo the non-slip property is reduced but it is still better than the non-slip property of the poly coating. See ('chapter 6 „Operation“)

2.3 Intended application

Fork shoes are designed for transportation of goods, which can also be transported with standard forks. The correct type of the fork shoe has to be selected according to the goods to be transported.



Attention:

Length of fork blade and length of fork shoe have to match. The fork shoe may only protrude for 50 mm max. in the area of the fork tip to protect the cargo. Non-observance may lead to acute risk of accident.

- > The proper usage of the fork shoe is subject to the same Directives that are applicable to fork arms.
- > Fork shoes are no fork extensions! Note safety instructions.

- > An equal load distribution over the whole length of the fork shoe is preferable to a lumped load, note safety instructions.

Any other application unlike the here described use of the implement is prohibited. Danger!



Example of misuse can be: (catalogue not completed!)

- Use of fork shoes in combination with not permitted and improper fork arms.
- Exceeding the maximal load capacity.
- Lifting and transport of human beings.

2.4 Exemption from liability

Warranty expires, and the manufacturer shall not be liable for follow-on damage, in the case of non-intended application.

Note: The operation of the here described item is prohibited in the United States of America and countries, whose legislative system is associated to the United States!



2.5 Requirements on the operator

- > The operator must be in mental and physical condition to be able to identify and eliminate potential danger with the adequate measures.
- > The operator must be suited and trained for the job.
- > The operator must be 18 years of age.
- > The ability of the operator may be impaired by the effects of alcohol, drugs and medication, the implement may not be operated under such conditions.
- > During the operation of the implement it is necessary to take care of using personal safety equipment (PSE). In all cases you have to wear tight clothes, safety shoes with steel toe cap and protecting gloves.

2.6 Operating conditions of the machine

- > For insertion and use of the fork shoes the permissible ambient temperature must be between -10°C and +50°C. Out of range the save operation with the machine is not warranted.
- > To avoid dysfunction always keep the fork shoes and fork arms and the fork frame in clean condition and not icy or wet.
- > Observe the legal regulations of your country when driving on public roads and take care of special protection equipment p.e. covering of fork arms.

3 Safety instructions



- > **Fork shoes are no fork extensions!**
- > Operator and user are reliable for maintenance of order, cleanness and sufficient illumination in the workplace.
- > The operator must anticipate the residence of persons in the hazard area.
- > Length of fork blade and length of fork shoe have to match. The fork shoe may only protrude for 50 mm max. in the area of the fork tip to protect the cargo. Non-observance may lead to acute risk of accident.
- > The proper usage off the fork shoe is subject to the same Directives that are applicable to fork arms.
- > Each owner is obliged to ensure that the fork shoe is used to its intended purpose and that operation does not involve any risks. He shall take all precautions to ensure health and safety of the user. In addition, users should be trained and familiarized with the sources of danger.

- > The fork shoe is exclusively designed for the transport of goods. It is the operator's duty to handle the fork shoe in a responsible and careful manner. Failure to attend to this duty represents an act of negligence and in the event of damage the operator has to bear the consequences.
- > Fork shoes are allowed to be operated only if it has been ensured that:
 - they are undamaged and safe
 - they are locked to the fork carrier (holder behind the fork back)
 - the specified environmental conditions are available
 - they are not dirty, greasy or iced
- > Maximum permissible load capacity of the forklift truck and fork arms is on no account to be exceeded. Attention must be paid to the distance from the center of the load, too.
- > Fork shoes are to be used in pairs only and must be evenly loaded.
- > The fork shoe must lie solidly on the whole length of the fork.
- > Never use fork shoes on revolving equipment - risk of accident
- > In case of lifted load, persons are not allowed to stay under the load.
 - Risk of accident!
- > Transport of persons as well as in iron barred boxes for persons with fork shoes is strictly forbidden.
- > Fork shoes are not designed for lateral forces. Inclined lifting or lowering or lateral pressure onto the pallet/goods is inadmissible.
- > Fork shoes are plastic- or rubber-coated. Due to electrostatic charging these products are NOT licensed to be used in explosion hazardous areas (ex protection areas).
- > Construction-conditioned the fork shoe may move on the fork in longitudinal direction. This may occur particularly when the bearing surface in the area of the fork heel is unloaded. Please consider the resulting dangers when applying the fork shoes.

4 EC Declaration of Conformity

EG-Declaration of Conformity **Pursuant to Annex IIA of the EC Machinery Directive 2006/42/EC**

Hereby VETTER Umformtechnik GmbH as manufacturer declares, that below mentioned fork shoes type: "Poly and Gripp**Fix**" are in compliance with the EC Machinery Directive:

Name: Fork Shoe

Type: Pos-0XXXX and GF-0XXXX

In case of any modification of the above mentioned items this declaration becomes void. Assign to draw up the file of technical documetation is the signee

Applied national standards and technical specifications:

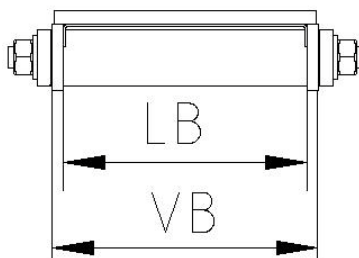
-DIN EN ISO 12100- 1/2 Safety of machinery

VETTER UMFORMTECHNIK GmbH
Carl-Benz-Straße 45
D-57299 Burbach
Phone: +49 2736 4961-0 Fax: +49 2736 4961-12
Mail: info@vetter-forks.com

30.03.2011 Gunther Grindel
(Technical manager)

5 Design and technical specifications

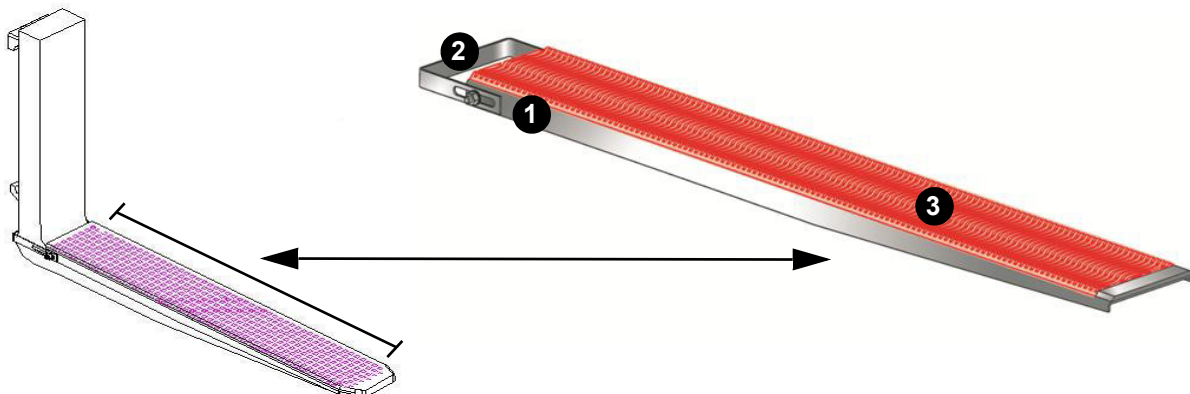
Dimensions: Outer width of the fork shoe (VB) = Rated width of the fork +20mm

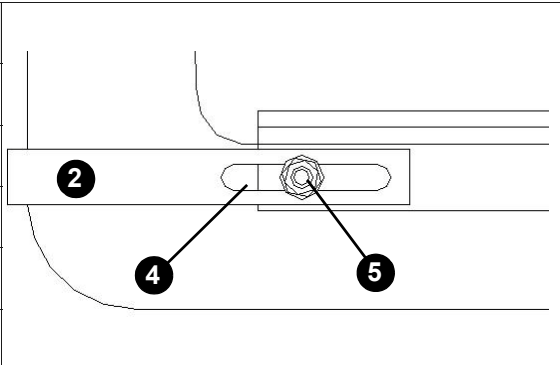


Weight: referring to the dimension (see print on name plate)

Load capacity: of fork shoe = Load capacity of fork arm

Length of the fork shoe = Length of the fork



Pos	Description	
1	name plate/ stamping	
2	safety bow	
3	covering (Poly / GrippFix)	
4	long hole	
5	lock nut	

Material specification of the coating:

Type Polyshoe: Polyurethane; hardness 75° Shore A; Density 1,22 g/cm³; elongation 500%.

Type GrippFix: Black SBR-rubber-compound; hardness 63° Shore A; density 1,18 g/cm³; elongation 450%

Name plate

Pos	Description	
1	weight / piece	
2	width of fork	
3	length of blade	
4	type / serial number	
5	year of construction	
6	Must not be used as a fork-extension. Do not overload! Danger of accident. Attention to capacity and load centre of the truck.	



The here-indicated values of the type plate are only for illustration.

6 Operation

Observe the following points and the instructions given in the operation manual of the vehicle which describe working with the here described item. Always ensure vehicle stability!

6.1 Mounting the fork shoes for the first time

While mounting for the first time always wear the protective equipment necessary for the respective task when working with the device. In all cases you have to wear tight work clothing, safety footwear and protective gloves.

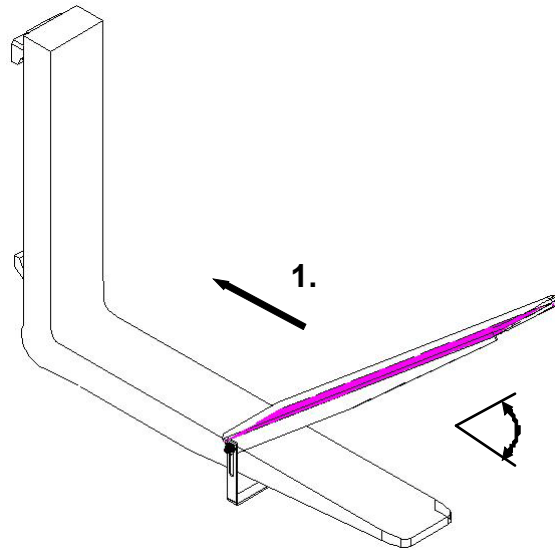
Mounting the fork shoes for the first time as follows:

Danger of crushing! Wear protecting gloves!.

Upon first installation the safety bow width has to be adapted to the fork!

1. Slide the fork shoe onto the fork.

Move the safety bow downwards, angle the fork shoe in a position to allow the opening between safety bow and fork shoe to be moved onto the fork.

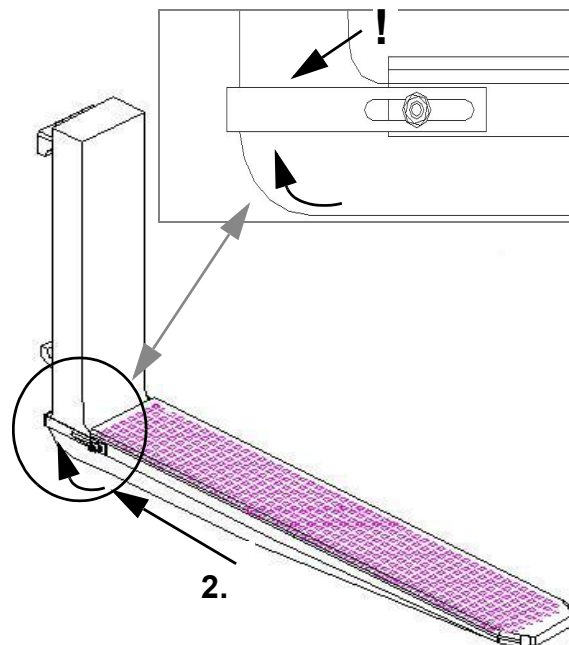


2. Move the fork shoe up to the fork heel, fold the safety bow upwards and press it against the fork shank. Mind that the fork shoe does not lie on the radius in the bend but seats solidly on the entire fork length. Now screw down the lock nuts.

Attention:

The fork shoe must always be safely locked behind the fork shank!

Working without locked fork shoe is not permissible!

**Danger of crushing! Wear protecting gloves!**

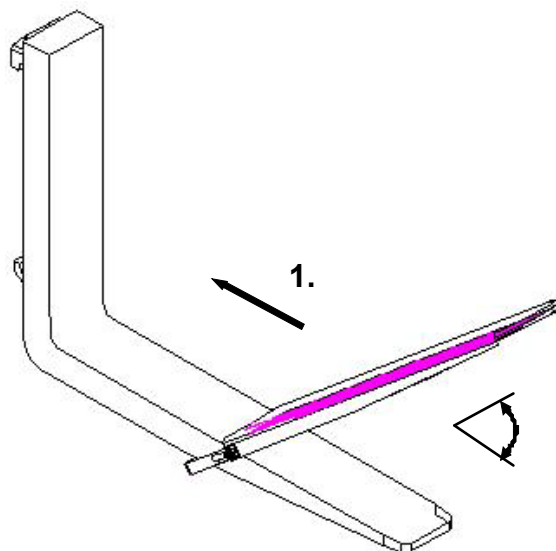
6.2 Assembly for daily use



Danger of crushing! Wear protecting gloves!!

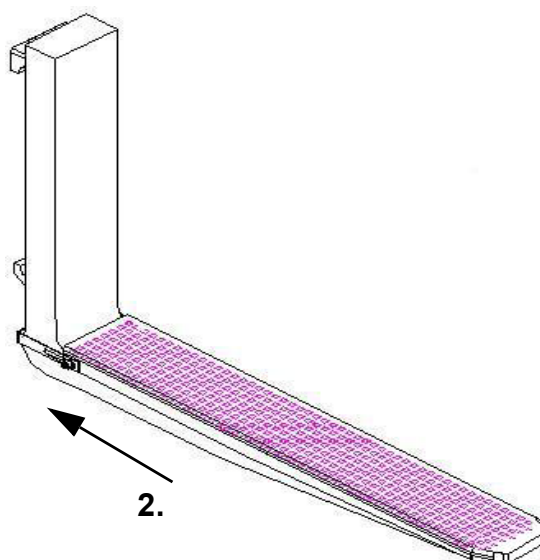
1. Slide the fork shoe onto the fork.

Angle the fork shoe in a position to allow the opening between safety bow and fork shoe to be moved onto the fork



2. Move the fork shoe up to the fork heel.

Mind that the fork shoe seats solidly on the entire fork length.



Attention:

The fork shoe must always be safely locked behind the fork shank!

Working without locked fork shoe is not permissible!



Danger of crushing! Wear protecting gloves!

7 Maintenance

In case of damage or if in doubt, do not use the fork shoes and/or the fork arms any longer

Carry out maintenance at regular intervals to ensure safe and uninterrupted operation.



7.1 Cleaning work

Fork shoes must be regularly cleaned. Only clean fork shoes ensure a reliable operation. For cleaning purposes use a broom or mild detergents. Solvents or degreaser destroy the coating of the fork shoe.

Check compatibility with cleaning agents and follow the manufacturers' safety instructions

7.2 Daily visual check by user

It is necessary to perform a visual inspection for deformation, crack formation or damage before every start of work by the user. If this check shows any damage the carrier vehicle must be shut down and you have to replace the damaged components. Only after successful repair the initial operation is permitted.

Following visual inspection by the operator on a daily basis:

- 1) Check the accurate function of the safety bow and the lock nut
- 2) Visual check of cracks and deformation.
- 3) Check for abrasive wear of fork shoe and coating.

> Note: Exchange of fork shoes should always be carried out in pairs

7.3 Periodical check by operator / user

The operator is bound to perform regularly visual checks. Fork shoes must be examined regularly, at least once a year, depending on its application even more frequently

Check list to consider:

- 1) Function of the locking device; the holder must be firm.
- 2) Condition of the coating: chafe marks, peelings, etc.
- 3) Inspection of the fork shoe for deformations and cracks

If the operator detects a malfunction or a damage, the fork shoe must be put out of operation immediately. Startup of operation may only be commenced after successful repair.

> **NOTE:** Exchange of fork shoes should always be carried out in pairs

7.4 Disposal

In case disposal of fork shoe is inevitable, please convey for recycling purposes.

8 Repair work

Repair work must be carried out by the manufacturer only or by a specialist workshop certified by the manufacturer.

Caution:



Inappropriate and incorrect repair work leads to increased danger of accidents. The manufacturer shall therefore not be liable for any damage resulting from inappropriate and incorrect repair work



Note: Any kind of welding at the item will determine the immediate loss of warranty

9 Spare parts list

On behalf of continuous improvement of our products, we as a manufacturer reserve our right to modify our products at any time. Therefore it is important to specify the type and serial number when ordering spare parts. Type and serial number are indicated on the nameplate.

Please record these data in the line below, to have information readily at hand when ordering spare parts:

Type: _____

Fork arm blade length: _____ width: _____

Ordering spare parts please indicate the item number as follows:

Pos	Spare parts
Pos-0XXXX	Fork shoe with Poly-coating
GF-0XXXX	Fork shoe with Gripp Fix -coating



VETTER Umformtechnik GmbH

Carl-Benz-Straße 45

D-57299 Burbach

Phone: +49 2736 4961-0

Fax: +49 2736 4961-12

E-mail: info@forks.com

© 2014 VETTER Umformtechnik GmbH, 57299 Burbach, Germany

Text, images and technical details have been created with the greatest accuracy of the current state of the technology. Possible deviations are attended by the continuous maintenance of the products. VETTER Umformtechnik GmbH do not adopt any liability for failure, which result from use and execution of this manual

This manual including all parts is protected by copyright. All rights reserved. No part from this document may be multiplied, translated, micro-filmed without written permission of the company VETTER Umformtechnik GmbH or be used in any way for the processing in electronic systems.

Keep this technical documentation for further use!